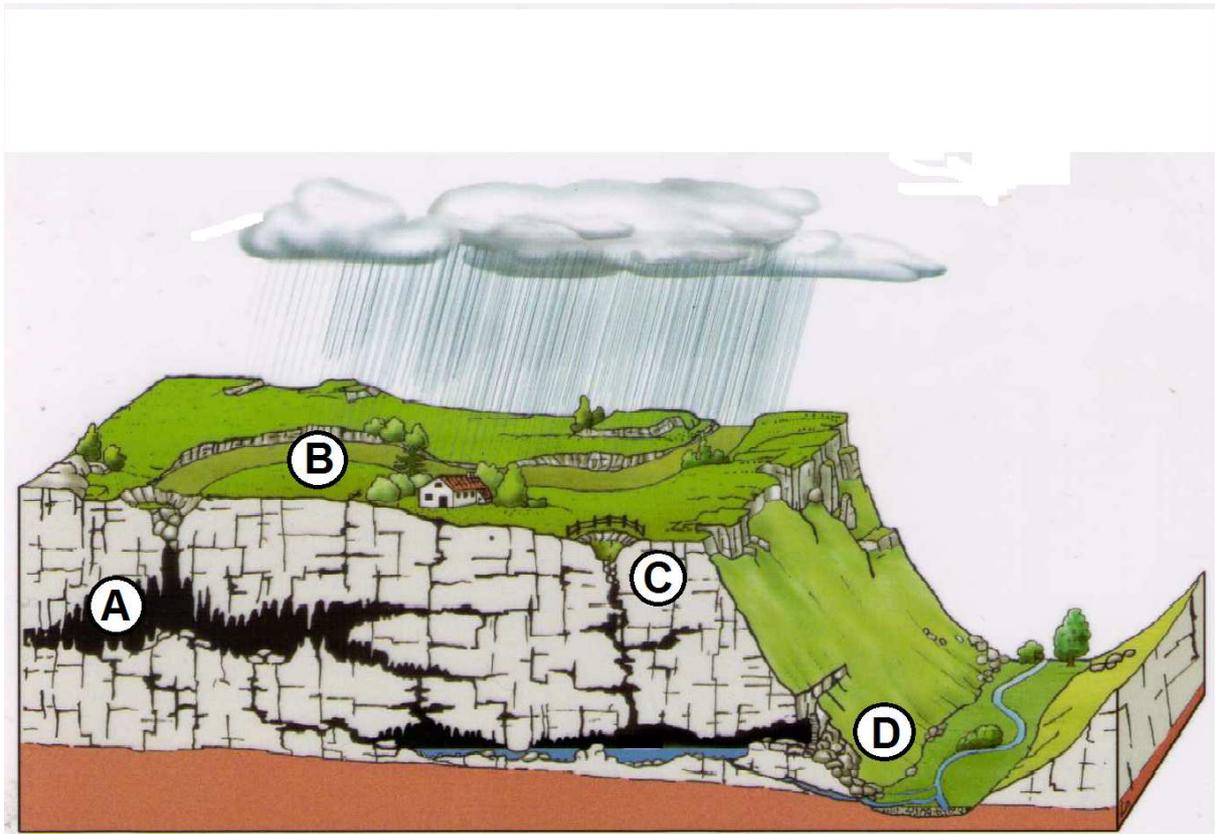


Typische Karstformen



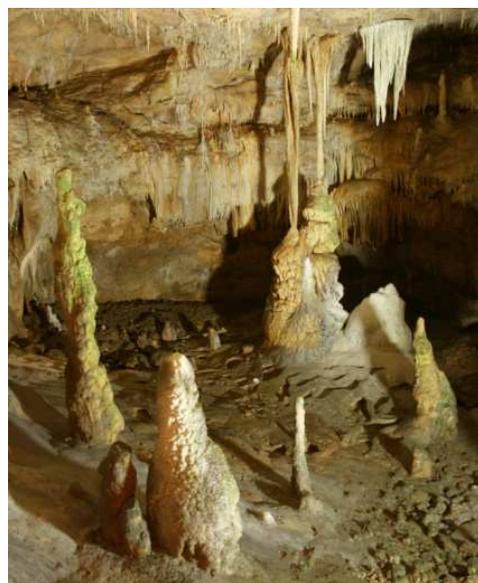
Typische Alblandschaft

Wenn du über die Schwäbische Alb wanderst, fallen dir Landformen auf, die es in anderen Landschaften nicht gibt. Das liegt daran, dass es sich bei der Alb um eine so genannte Karstlandschaft handelt. Der Name Karst stammt vom slowenischen Karstgebirge, das so wie auch die Schwäbische Alb aus Kalkstein besteht.

Beim Durchwandern der Alb siehst du Täler ohne Flüsse, so genannte **Trockentäler** und seltsame runde oder ovale, trichterförmige Vertiefungen im Boden, diese nennt man **Dolinen**. Außerdem gibt es sehr viele **Karsthöhlen mit Tropfsteinen**. Im Gegensatz zur eher trockenen Hochfläche der Alblandschaft entspringen am Rande des Mittelgebirges, dem steil abfallenden Albtrauf, zahlreiche **Karstquellen**.

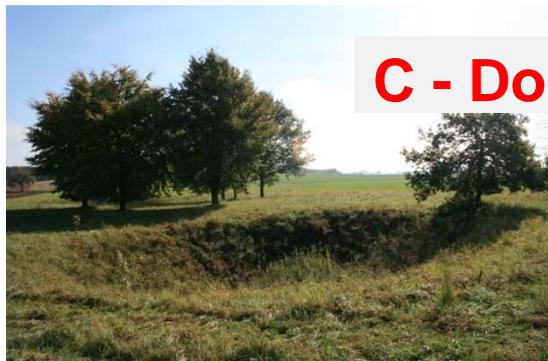
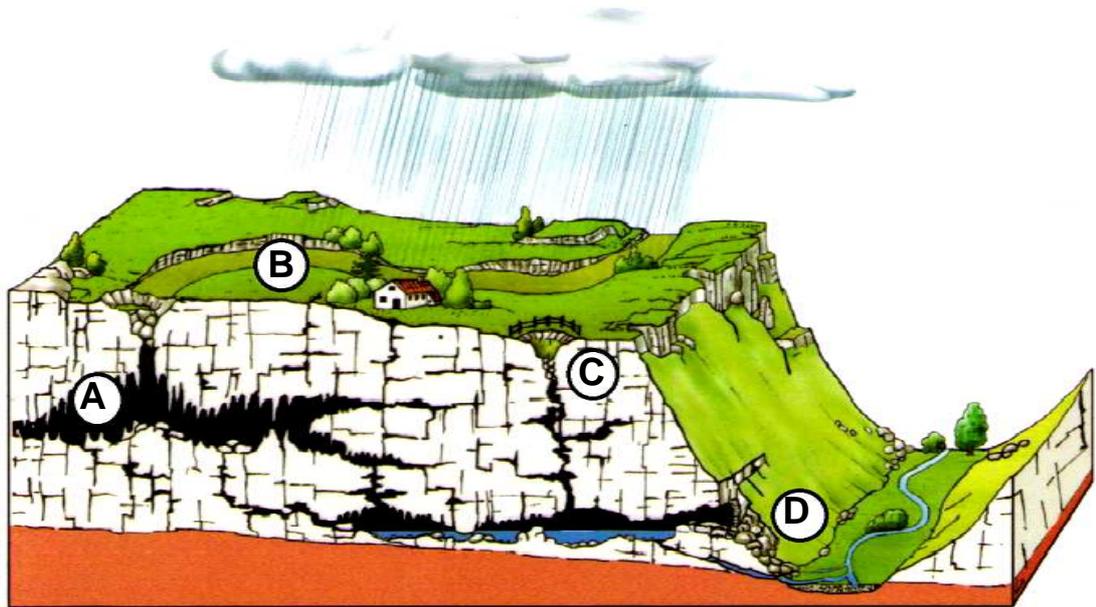
Aufgaben:

1. Ordne die Fotos den Stellen im Blockbild zu, indem du die Nummern ins Blockbild schreibst.
2. Beschrifte die Fotos mit den jeweiligen Fachbegriffen aus dem Text.



Fotos © Michael Hägele;
Blockbild: Praxis Geographie
5/2008. Folienbeilage.

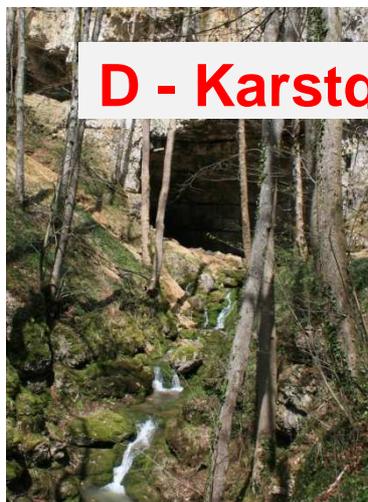
Typische Karstformen



C - Doline



**A – Karsthöhle
mit Tropfsteinen**



D - Karstquelle



B - Trockental